

HOBOCTH



NEWS

Ausgabe Nr. 16 - Dezember 2011

Informationszeitschrift des Vereins Tschernobyl Kinder, CH-9477 Trübbach



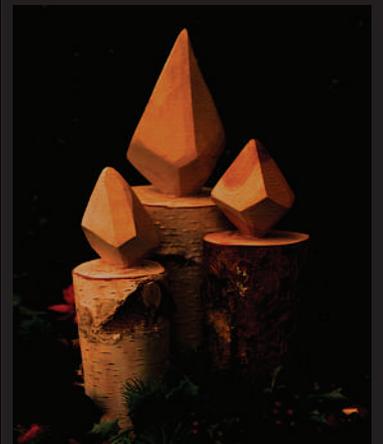
**Prix
FAGS**
für den
Verein
Tschernobyl
Kinder

Kinderlager 2012



im Haus Margess
vom
17. Juli - 7. August

Ein besinnliches Jahresende



wünscht der Verein
Tschernobyl Kinder



Liebe Freunde, Mitglieder, Spender und Helfer des Vereins Tschernobyl Kinder

Was wäre der Verein ohne die unzähligen Helfer und Gönner, die jahrein, jahraus Freiwilligenarbeit und Unterstützung leisten in der Schweiz und der Ukraine? Über diese ehrenamtlichen Tätigkeiten fließen wichtige Gedanken und Ideen zusammen, die für unsere Organisation von unschätzbarem Wert sind. Diese Zusammenarbeit hält uns wach und bringt den Verein vorwärts. Für unsere Freiwilligenarbeit wurden wir für den „Prix FAGS“ der Frauen- Arbeitsgemeinschaft Sarganserland nominiert. Nach mehreren Gesprächen und Besuchen der Mitglieder vom FAGS im Kinderlager im Haus Margess durften wir am 10. November 2011 in Flums den „Prix FAGS“ feierlich entgegennehmen. 32 Kinder aus der Ukraine durften diesen Sommer das achte Kinderlager unseres Vereins geniessen. Es ist immer wieder schön, während diesen drei Wochen das Aufblühen der Kinder mitzuerleben.

Auch dieses Jahr haben drei Vorstandsmitglieder die Region besucht, um mit den Verantwortlichen vor Ort die laufenden Projekte zu besprechen und betroffene Personen zu besuchen. Durch diese Besuche und die Information der Koordinatoren vor Ort erhalten wir genaue Informationen, um die nötigen Entschiede im Vorstand zu fällen. Unser Fokus liegt derzeit auf mehreren kleinen Sanitär-Projekten in Schulen, wie z.B. der Einbau von Toiletten mit Wasserspülung sowie Warmwasseraufbereitung fürs Händewaschen. Ebenfalls helfen wir Kindergärten einzurichten, da viele Einwohner entfernt vom Wohnort arbeiten müssen. Leider stellen wir fest, dass sich die Wirtschaftslage rapide verschlechtert in der Ukraine, dabei trifft es natürlich erneut Regionen wie Lugini. Die Abwanderung der jungen aktiven Bevölkerung in die Grossstädte ist nicht zu bremsen und hinterlässt gewaltige Spuren in der Struktur der Region. Wer zurückbleibt oder wieder gescheitert zurückkommt, gehört zu den „Verlierern“ der Gesellschaft. Hier Hilfestellung zu geben über unsere Koordinatoren, ist eine wichtige Aufgabe.

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen und Dank Ihrer Unterstützung zuversichtlich ins Jahr 2012 einsteigen. Das Kinderlager im Sommer 2012 und die geplanten Betreuungs-Projekte in der Ukraine sind gesichert. Im Namen der Kinder aus der Ukraine wünschen wir Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Daniel Oberer, Präsident, Verein Tschernobyl Kinder



Kinderlager 2011



32 Kinder aus der Region Lugini durften diesen Sommer unser dreiwöchiges Kinderlager im Haus Margess erleben. (fm)

Trotz der oftmals verregneten Tage haben unsere Leiter ein vielfältiges Programm geboten. Da wurde gebastelt, gemalt, gespielt, gebohrt und gehämmert. Mit dem abwechslungsreichen Essen konnte neue Energie getankt werden. Zahnreinigung, Augenkontrolle, Hygienekunde sowie ein Sprachkurs gehören zum Pflichtprogramm. Eine gelungene Abwechslung bildeten die Ausflüge zum Rheinfall, ins Technorama, ins Schloss Sargans sowie ins Gonzen Bergwerk. Traditionell gehört auch Klettern und Unihockey dazu. Die Mitgestaltung des Gottesdienstes in Flums war ein würdiger Abschluss unseres bewegten Lagers.

So leben die Kinder Zuhause

Regelmässig besuchen wir zusammen mit unseren Koordinatoren einige Kinder nach einem Kinderlager und machen uns ein Bild ihrer Situation. (mj)



Olga aus Veliky Divlin mit Schwestern und Mutter



Sergij mit Schwester und Mutter beim Aussortieren von Kartoffeln für den Winter



Russlan mit Mama und seinen kleinen Brüdern aus Veliky Divlin



Olga mit ihrer Schwester und ihrem Papa aus Litki



Die Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland besteht seit 1964 und ist politisch sowie konfessionell neutral. Sie setzt sich in

den 8 Gemeinden des Bezirks Sarganserland für soziale, kulturelle und erzieherische Belange ein, zum Beispiel durch Veranstaltungen, Weiterbildungs-Kurse und die Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden.

Jährlich vergibt die Frauen Arbeitsgemeinschaft (FAGS) den „Prix FAGS“ und ehrt damit Personen und Institutionen mit Bezug zum Sarganserland, welche sich durch besondere Verdienste oder überdurchschnittliches Engagement im sozialen Bereich auszeichnen und sich ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Der Preis ist mit CHF 2000 dotiert und soll zur Fortsetzung und Weiterentwicklung der Arbeit ermuntern.

PRIX FAGS für Tschernobyl Kinder

Acht Jahre unermüdlichen Einsatz für die Kinder in der Ukraine zeigt auch in der Region Sarganserland seine Wirkung. Unser Einsatz für die Schwächsten wird anerkannt und wir fühlen eine grosse Unterstützung in der Bevölkerung. (jh)



Mit grosser Freude durfte der Vorstand des Vereins Tschernobyl Kinder den „Prix FAGS“ am 10. November 2011 in Flums aus den Händen der Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland entgegennehmen.

Es war ein spezieller Moment von offizieller Seite für unsere gemeinnützige Arbeit durch die Vertreterinnen der FAGS Susanna Gienal und Ursalina Bearth, Markus Hobi Gemeindepräsident von Flums sowie durch den Festredner Axel Zimmermann geehrt zu werden. Abgerundet wurde der Anlass durch den Kinderchor der Musikschule Sargans.



Eigeninitiative in Kremno's Kindergarten

Ohne den motivierten Einsatz der Leiterin Natalia hätten die Kindergärtler wohl kaum so schnell eine perfekt funktionierende Toilettenanlage erhalten. (mj)



Perfekt abgestimmte Kindertoiletten und ein Warmwasserboiler und die dazugehörigen Leitungen sowie eine tadellose Qualität der Fliesenarbeiten zeigen,

dass auch mit wenig Geld ein kleines Umbauprojekt erfolgreich mit dem Einbezug der Bevölkerung durchgezogen werden kann. Wichtig dabei ist, dass die verantwortlichen Personen das Projekt begleiten und die Qualität der Arbeiten ständig prüfen.

Nur durch Eigenmotivation macht die Unterstützung eines Projekts Sinn und das hat hier gut funktioniert. Das schöne ist, dass die Jüngsten in Kremno nun perfekte Sanitäre Anlagen haben.

Dieser Erfolg hat uns bestärkt so das wir auch das Folgeprojekt für Sanitäre Anlagen der Hauptschule unterstützen werden. Im Frühling soll mit dem Einbau von weiteren drei Toilettenräumen begon-



nen werden. Wenn es im nächsten Herbst, so hoffen wir, abgeschlossen ist, können weitere 100 Jugendliche davon profitieren und die Zeiten der Plums-Klos sind definitiv vorbei bevor der nächste Winter beginnt!

Weitere Schulen sind an uns gelangt und planen Erneuerungen der sonst so dürftigen Sanitär-Anlagen. Wir prüfen die Anträge und entscheiden von Fall zu Fall.



Studieren in der Grossstadt Kiev Inna Torgonska hat es geschafft

Jedes Jahr nehmen wir neue Studenten in unser Unterstützungsprogramm auf, damit sie die Möglichkeit erhalten, an einer Universität oder einem Berufs-College zu studieren.

Studiengebühren und Lebensunterhalt in den Grossstädten der Ukraine sind für viele Studenten nicht mehr bezahlbar.

Inna Torgaonskas Dankesbrief zeigt wie schwierig ihre Situation ist. (mj)

Inna Torgonska, 18 jährig, studiert zurzeit im zweiten Jahr in Kiev Agrarwissenschaften und Ökonomie. Sie wohnt in einem Studentenheim, wo sie mit vier weiteren Mitstudentinnen ein Zimmer teilt. Die Platzverhältnisse sind nicht einfach, doch langsam hat sich Inna eingelebt. Das Leben bleibt teuer für eine junge Studentin in Kiev, doch sie ist froh hier zu sein. Sobald sie neben dem Studium mehr mehr Freizeit hat, möchte sie arbeiten gehen.

Sehr geehrte Mitglieder und Spender des Vereins Tschernobyl Kinder

Hiermit möchte ich mich herzlichst bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Hilfe bedanken. Es ist ein grosses Glück im Leben, wenn man solch guten, aufrichtigen, hilfsbereiten Menschen begegnet, die auf unsere Nöte und Probleme eingehen, uns bei Lösungen helfen und uns dadurch Hoffnung und Glauben an die bessere Zukunft geben.

In unserer Familie sind fünf Kinder und vor unseren Eltern steht eine nicht leichte Aufgabe uns aufzuziehen, für unsere Ausbildung zu sorgen, damit unsere Zukunft gesichert ist. Diese Aufgabe zu lösen, fällt unseren Eltern unter heutigen wirtschaftlichen Umständen nicht leicht. Deshalb sind wir für jede Hilfe und Unterstützung dankbar. Ihre Unterstützung bei der Finanzierung meines Studiums und des Wohnheimes war lebenswichtig nicht nur für mich, sondern für meine ganze Familie.

Wenn es mehr solche gutherzige, aufopferungsbereite Menschen mit offenen Herzen gäbe, wären unsere Welt und unser Leben besser und schöner und fröhlicher.

Meinen Brief möchte ich mit einem Dank von unserer Familie für die grosse Arbeit, die Sie leisten, abschliessen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien vor allem Gesundheit und alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen

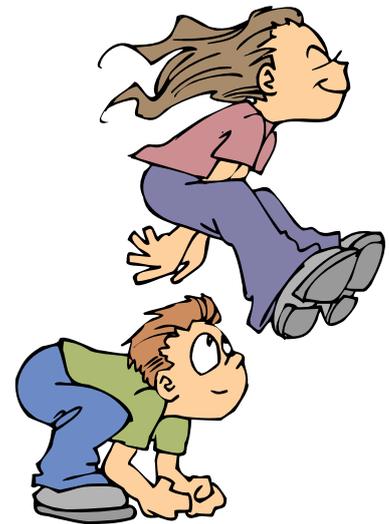
Inna Torgonska



Zuhause in Libniki lebt ihre Familie in einem einfachen Holzhaus. Ihr Vater arbeitet bei der staatlichen Telecomfirma für 150 Franken im Monat. Ihr Bruder Shenja ist gerade mal 13 Wochen alt. Zuhause leben die 17 jährigen Zwillinge Masha und Marina ohne Job Aussichten, sie waren 2006 bei uns im Sommerlager. Mutter Torgonska schaut neben ihren eigenen Kindern, noch auf die soeben gegründete Familie der ältesten 20jährigen Tochter, wo es gesundheitliche Probleme gibt. (mj)



Das Kinderlager 2012 und die Projekte in der Ukraine brauchen Ihre Unterstützung!



Um auch in Zukunft qualitativ gute Arbeit im Kinderlager und in der direkten Hilfe in der Region Lugini zu leisten, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Helfen Sie mit, die Projekte weiterzuführen!

Der Verein Tschernobyl Kinder ist eine Non-Profit-Organisation und hat einen gemeinnützigen Charakter. Die Schweizer Mitglieder und der Vorstand sowie Volontäre in der Ukraine arbeiten alle unentgeltlich und ehrenamtlich.

Für eine Spende oder eine Mitgliedschaft benutzen Sie bitte den beigelegten Einzahlungsschein. Die Spenden sind steuerabzugsberechtigt!

Damit wir auch in Zukunft die Hilfe für die Kinder und die Projekte vor Ort anpacken können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Sie ermöglichen uns, die Vision des Vereins Tschernobyl Kinder in Taten umzusetzen! Die Kinder und Jugendlichen in der Ukraine brauchen eine Zukunft, wir wollen diese ermöglichen. Geben wir ihnen eine Chance! Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen und Ihre Unterstützung. Der Vorstand des Vereins Tschernobyl Kinder



8. GV im Schloss Sargans

Am 24. November 2011 hat im ehrwürdigen Rittersaal vom Schloss Sargans die 8. Generalversammlung des Verein Tschernobyl Kinder stattgefunden. Zahlreiche Mitglieder, Helfer und Interessierte haben sich aus erster Hand über das Vereinsgeschehen informiert. Der Mitglieder Zuwachs ist erfreulich und die treuen Spender bestätigen uns in unserer Arbeit.

Werden Sie Mitglied!

Möchten Sie uns in unserer Vereinsarbeit aktiv fördern und unterstützen? Mit dem Beitritt zum Verein Tschernobyl Kinder unterstützen und stärken sie unseren Verein. Können Sie sich mit unserem Vereinszweck identifizieren? Unterstützen sie unsere Arbeit nicht nur finanziell sondern auch mit Ihrer Mitgliedschaft. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 100.

Mehr Information auf der Homepage: www.tschernobylkinder.ch

Tschernobyl Kinder auf [facebook](https://www.facebook.com/tschernobylkinder) [facebook.tschernobylkinder.ch](https://www.facebook.com/tschernobylkinder)

Spendenkonto

Postkonto

Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 85-520529-0
IBAN CH33 0900 0000 8552 0529 0

Bankkonto

St. Galler Kantonalbank
CH-9001 St.Gallen
PC-Konto: 90-219-8
Zugunsten von Tschernobyl-Kinder
Konto: 2855.3413.8401
IBAN CH31 0078 1285 5341 3840 1

Impressum

Tschernobyl Kinder-News «Novosti»
Ausgabe Nr. 16 - Dezember 2011
Erscheint 2-mal jährlich, Juli/Dezember
Verein Tschernobyl-Kinder
CH-9477 Trübbach

Redaktoren:

(do) Daniel Oberer (Präsident)
(fm) Fabian Maasch (Aktuar)
(jh) Jakob Halef (Sponsoring)

Redaktion und Layout:

(mj) Matthias Juzi (Medien und Projekte)

Korrekturen:

Eva Juzi / Susanne Zuber

Druck:

ERNI Druck und Media, Kaltbrunn

Adresskorrekturen:

Jakob Halef
jakob.halef@tschernobylkinder.ch

Kontaktadresse:

Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach

Homepage und E-Mail:

www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch

